

Die Praktikumsmappe in der Einführungsphase EF

Die Praktikumsmappe in der Einführungsphase (11.Jg.) sollte folgende Punkte beinhalten:

Deckblatt

- Praktikum in / bei ... als
- Adresse des Betriebs, Ansprechpartner/-in
- Praktikumsmappe im Fach ..., vorgelegt der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg - Europaschule, Adresse ...
- Fachlehrer/-in; Jahrgang; Schuljahr
- Praktikum in / bei ... als

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht/Meine Erwartungen

(vor Antritt des Praktikums zu formulieren)

- Warum habe ich diesen Beruf, diesen Betrieb, dieses Berufsfeld ausgewählt? (Entscheidungsfindung dokumentieren)
- Welche Informationen hatte ich vor Beginn des Praktikums über das Berufsfeld, den Betrieb, etc.?
- Welche Erwartungen, Vorstellungen, Hoffnungen, Befürchtungen habe ich in Hinblick auf das Praktikum, die Tätigkeit, den ausgewählten Betrieb, die Mitarbeiter, etc.? (Erwartungshorizont entwickeln)
- Welche Aspekte/Tätigkeitsfelder möchte ich während des Praktikums gezielt untersuchen und warum? Welche Fragen möchte ich klären? (Zielsetzung formulieren)

Allgemeine Angaben zum Praktikum

- Art des Betriebs (Büro, öffentlicher Dienst, etc.)
- Betriebsgeschichte (Gründung, Entwicklung, derzeitige Marktsituation, Zukunftsperspektiven, etc.)
- Anzahl und Strukturierung (Tätigkeitsfeldern, Positionen, Aufbau der Abteilungen, Filialen, Altersstufen, etc.) der Mitarbeiter/-innen
- Produkte/Dienstleistungen und Absatzmärkte/Kundensituation (ggf. gleiche Betriebsformen in näherer Umgebung/Konkurrenz)
- Arbeitszeiten und Verdienstmöglichkeiten; ggf. Aufstiegsmöglichkeiten
- Zusätzliches Infomaterial (soweit hier keine datenschutzrechtlichen Bedenken durch den Betrieb, das Büro, etc. vorliegen - *bitte klären!*)
- Wie wurde der Betrieb erreicht? Name & Position des Praktikumsbetreuers/der Praktikumsbetreuerin? Besuche des betreuenden Lehrers/der betreuenden Lehrerin?

Der erste Tag im Praktikum

- Aufnahme & Einführung im Betrieb
- Einweisung in den Tätigkeitsbereich, Art der ersten Tätigkeiten, Mitarbeiterkontakt
- Persönliche (erste) Eindrücke

Arbeitsplatzerkundung

- Räumlichkeiten, Arbeitsmaterial, Kunden- & Mitarbeiterkontakt
- Beschreibung der wichtigsten Tätigkeiten: Was wurde getan? Welche Voraussetzung (körperlich, geistig, PC-Kenntnisse, etc.) waren nötig? Wie wurde die Arbeit erledigt (selbständig, unter Anleitung, etc.)? Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht? Wie wurden die Tätigkeiten kontrolliert? Welche Probleme ergaben sich (ggf. Lösungen aufzeigen)? Abwechslungsreich - langweilig - interessant (plus Begründung)?

Ein detaillierter Tagesbericht

Ausführliche Tätigkeitsberichte über drei ausgewählte Tage

Detaillierte Beschreibung eines Arbeitsvorgangs

Beschreibung des Ausbildungsberufs/Studiums

- Ausbildungsform, -dauer, -inhalte/-fächer, -prüfungen, -gehalt (ebenso: Studium)
- Notwendige Voraussetzungen (Schulabschluss, Schlüsselqualifikationen, fachliche Kenntnisse, etc.; Auswahlverfahren, Studieninhalte/-fächer, etc.)
- Ausbildungssituation des Praktikumbetriebs: Anzahl der Auszubildenden, Ausbildungszweige/-berufe, Einstellungssituation, Zukunfts-/Übernahmeperspektiven, Weiterbildungsmöglichkeiten; Anstellungsmöglichkeiten/-alternativen nach dem Studium

Wahlthema

- Anregungen: Erläuterung eines weiteren Arbeitsvorgangs, Darstellung eines Produkts, Interview mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin zu selbstgewähltem Thema, soziale Einrichtungen am Arbeitsplatz, Vertretung der Arbeitnehmerinteressen, etc.

Persönliche Reflexion und Bewertung des Praktikums

- Stellungnahme/Rückbezug zu den im Vorbericht aufgeführten Erwartungen (s. Erwartungshorizont)
- Reflexion in Hinblick auf die selbstgewählte Zielsetzung (s.o.)
- Beurteilung, ob und wie weit das Praktikum bei der persönlichen Berufs-/Studienorientierung hilfreich war
- Formulierung von neuen, zukünftigen Zielsetzungen (Beruf, Studium, Interessen, Erfahrungen, etc.) und Fragestellungen, die aus den Praktikumserfahrungen entstanden sind´

Anhang

- weiteres Infomaterial *mit entsprechender Erläuterung* (keine Auflistung von Prospekten)
- Bilder, Fotos, Videoaufnahmen, selbst erstellte Produkte, typische Erzeugnisse, etc.

Die Eindrücke, Beobachtungen und Erfahrungen sollen in einem Ordner/einer Mappe in Form von Berichten (keine Stichworte) dokumentiert werden. Der Praktikumsbericht soll grundsätzlich

- eine Aufarbeitung der vielfältigen Eindrücke und persönlichen Erfahrungen sein, somit ist ein gewisser Umfang der jeweiligen Berichte erforderlich.
- gegliedert und übersichtlich sowie sauber und ordentlich (Seitenabstand, -nummerierung, etc.) sein.
- wenn möglich durch anschauliches Material, was aber in einer dokumentierten Beziehung zum Text stehen muss (s. Kommentar zum Anhang), ergänzt werden.